



Gemeinderat Fällanden

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 22. November 2022

0.5.1 Versammlungen / Sitzungen 249
Schweizer Gaby, Pfaffhausen; Gemeindeversammlung vom 30. November 2022; Anfrage nach § 17 GG betreffend nachhaltige Beschaffung

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Mit E-Mail vom 23. Oktober 2022 stellt Gaby Schweizer, Pfaffhausen, an die Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 die nachfolgende Anfrage nach § 17 des Gemeindegesetzes (GG). Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

Legitimation

Gaby Schweizer ist in Pfaffhausen wohnhaft und stimmberechtigt. Sie ist somit befugt, Anfragen nach § 17 GG an den Gemeinderat zu richten. Das allgemeine Interesse des Informationsbedarfs ist gegeben, da es sich bei der nachhaltigen Beschaffung um einen Gegenstand handelt, der die Bevölkerung interessiert.

Wortlaut der Anfrage

Diese Anfrage hat die nachhaltige Beschaffung zum Thema – ein abstrakter Begriff, der jedoch voller Leben steckt. Nachhaltig beschaffen heisst: Güter und Dienstleistungen, die beschafft werden oder Bauwerke, die realisiert werden, sind wirtschaftlich, umweltschonend sowie sozial verantwortungsvoll produziert. Das seit 2021 gültige revidierte Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) setzt hier an und legt die Basis für den Wechsel weg vom Preiswettbewerb hin zum Qualitätswettbewerb.

Gemeinden, Kantone sowie der Bund sind mit einem jährlichen Beschaffungsvolumen von rund 40 Milliarden Franken wichtige Treiber für die nachhaltige Entwicklung. 40 Prozent davon entfällt auf Gemeinden. Die Gemeinden verfügen somit über einen grossen Hebel, um nachhaltiges Handeln und Denken im Alltag zu verankern.

Verschiedene Gemeinden und Städte im Kanton Zürich haben bereits neue Richtlinien für ihre Beschaffungen erarbeitet, so z. B. auch Illnau-Effretikon oder Wetzikon. Ich bin der Meinung, dass auch Fällanden neue Richtlinien zur Beschaffung erarbeiten sollte, die sich an diesen aktuellen Grundlagen orientieren.

Der Kanton bietet für die Erarbeitung neuer Richtlinien zahlreiche Hilfestellungen an, darunter ein neues «Forum Beschaffung» oder den Hinweis, dass die Stiftung Praktischer Umweltschutz (PUSCH) die Gemeinden mit einem vielfältigen Angebot unterstützt.

<https://www.zh.ch/de/politik-staat/kanton/kantonaleverwaltung/beschaffung-einkaeufe/nachhaltige-beschaffung.html#843237272>

Meine Anfrage lautet deshalb: Inwieweit hat Fällanden mit der Erarbeitung neuer Beschaffungsrichtlinien begonnen und welche Produkte- und Dienstleistungsbereiche umfassen diese? Wie sieht das geplante weitere Vorgehen aus und was ist der Zeithorizont zur Einführung solcher Richtlinien?

Beantwortung

Die Beschaffungsrichtlinie wurde nach intensiver Vorberatung an der Gemeinderatssitzung vom 22. November 2022 verabschiedet. Die Richtlinie umfasst alle für die Gemeinde relevanten Produktbereiche, insbesondere Papier- und Druckwaren, Bürogeräte, Mobilien, Konsumgüter, Liegenschaftenunterhalt, Baustoffe für Hoch- und Tiefbau etc. Die Beschaffungsrichtlinie wurde vom Gemeinderat per sofort in Kraft gesetzt.

Beschluss

1. Die Anfrage nach § 17 GG von Gaby Schweizer, Pfaffhausen, vom 23. Oktober 2022 wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Akten

Mitteilung per E-Mail

- Gemeindeschreiberin
- Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Mitteilung durch separates Schreiben

- Gabrielle Schweizer Zoller, Lohzelgstrasse 9, 8118 Pfaffhausen

Für richtigen Protokollauszug:

Brigit Frick, Protokollführerin

Versand: 24. November 2022